

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

164 (18.6.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Erstes Blatt.

Samstag den 18. Juni

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 23091. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für den Monat Mai betragen:
für 1 Zentner Hafer 6 M. 20 Pf., für 1 Zentner Heu 3 M. 03 Pf., für 1 Zentner Stroh 2 M. 95 Pf.
Karlsruhe, den 15. Juni 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 15297. Die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister im Tagblatt vom 8. d. Mts. wird dahin berichtigt, daß die im Firmenregister Band II. S. 19 eingetragene erloschene Firma nicht „Dreyfuß & Siegel“, sondern „Dreyfuß & Siegel“ heißt.
Karlsruhe, den 17. Juni 1887.

Groß. Amtsgericht.
v. Braun.

Evangel. Stadtmission Karlsruhe.

Seit der letzten Veröffentlichung sind nachfolgende Gaben eingegangen: durch Pfr. Kayser von Fr. H. in Baden 100 M., von Fr. Sch. zum Andenken an ihren sel. entlassenen Gatten 50 M., von Fr. G. für Krankenbücher 10 M., aus einer Kollekte bei einem Familienfest 15 M.; durch Sekr. Koch von Fr. W. (II. Quartalsbeitrag) 3 M., von Fr. v. B. Nachloß einer Rechnung 8 M.; durch Stadtmissionar Weber von vier Ungenannten zu 7 M., von W. D. für Kranke 2 M., von W. D. für ein Harmonium 1 M., für Sing-Gottesdienst 2 M.; durch Stadtmissionar Braun von 2 M. 2 M., von S. F. 1 M.; durch Schw. der Lene Hoch von Fr. A. G. als Dank für Hilfe 30 M.; durch Oberlehrer Kober aus Kirchen- und Volksblatt 21 M.; durch Prof. Schumacher von Fr. C. R. 10 M.; durch den Ev. Schriftenverein von Ungen. 40 M.; aus 45 Sammelbüchern 332 M. 90 Pf.; für die Armenkasse aus 3 Sammelbüchern 13 M. 15 Pf.; für Schriftenverteilung durch Stadtmissionar Braun von Fabrikarbeitern 5 M. 15 Pf.; aus 6 Sammelbüchern 16 M. 50 Pf.; für den Jünglingsverein von Prof. Sch. 10 M. Herzlichen Dank allen Gebern!
Karlsruhe, 16. Juni 1887.

Der Aufsichtsrat: Hilg.

Nachträglich werden noch als Liebesgaben für die Wasserbeschädigten in Sasbachwalden dankend quittiert: durch Prof. Schumacher von G. Ep. 5 M.; durch Pfr. Kayser aus G. Brichen von Ungenannt 70 M.

3.1.

Fabrikversteigerung.

Dienstag den 21. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kreuzstraße 20 im untern Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

Gold und Silber, worunter eine Remontoir Uhr, Leuchter etc., Mannkleider, Wäsche, Bettwerk, 1 Tafellinier, 1 Kuchbaum, und 1 tann. zweifür. Schrank, Kanapes, Rohr- und Polsterstuhl, verschiedene Cyal- und echte Tische, 1 Humentisch, 1 Waschtisch, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Metergestell, die Bücher und Noten, 1 eintüriger Schrank, 3 B. Atlanten mit Kosten und Rohbaumaterialien, Spiegel, Bilder, Lampen, Koffer, feines Porzellan und Glaswaaren, 1 eiserner Herd, 2 Küchenschränke, Kücheneinrichtung, 1 Badwanne, 1 Faß, Holz- und Steinkohlenvorrath und sonst verschiedene Geräthe, wozu Kaufstücken eingelassen werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Zu der auf **Mittwoch den 22. d. Mts.** abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fabrikgegenstände angemeldet werden im Auktions-Geschäft von,

B. Kossmann, Zirkel 24.

Submission.

Die Lieferung verschiedener Kasernen-Mensalien, als: Tische, Stühle, Schemel etc., veranschlagt zu 1651 M. 50 Pf., soll an Mindestfordernde vergeben werden.

Termin hierzu am 27. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst auch die Bedingungen etc. ausliegen.

Postmäßig verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Mensalien“ sind kostenlos vor dem Termin einzubringen.
Karlsruhe, den 16. Juni 1887.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Grundstückverpachtung.

3.1. Die westliche Hälfte des zu oben dem Hauptsteueramtgebäude und der Wielandstraße gelegenen eingetragenen württembergischen Grundstücks Nr. 144/10, bestehend aus 18 a 93,95 qm soll vom 1. l. Mts. auf unbestimmte Zeit anderweitig verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können täglich auf dem diesseitigen Bureau eingesehen werden und sind schriftliche Angebote längstens bis Freitag den

21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, an uns einzureichen.

Unter den Bewerbern wird sich die Auswahl vorbehalten.

Karlsruhe, den 16. Juni 1887.

Groß. Hauptsteueramt.
Neumann.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

3.1. Blumenstraße 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Eine einzelnstehende Person erhält den Vorzug.

2.2. Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Tapetenladen.

3.2. Kaiserstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 164 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Karlstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

3.3. Karlstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Kommer nebst allem Zugehör so, leich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

3.1. Kriegstraße 48 ist eine neuhergerichtete Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör sofort zu vermieten.

* Kriegstraße 65 ist auf 23. Oktober die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden etc., an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, so, leich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

* Lessingstraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 4, nächst dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberplatz 37 im 2. Stock.

— Schützenstraße 12 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

* Steinstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 59 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Zu vermieten auf 23. Oktober in freier, angenehmer Lage eine elegante Herrschaftswohnung von 7 bis 8 großen, parquettierten Zimmern mit allem Zugehör, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 12 ist ein schöner Laden sammt Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

Laden zu vermieten.

10.8. Ein hübscher Laden mit großem Schaufenster, in frequentester Lage, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 46.

Für 23. Oktober

wird in einem ruhigen Hause des westlichen Stadtteils eine Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern zc. zu mieten gesucht. Gesl. Anerbieten sind mit näheren Angaben und Beifügung des Mietpreises unter S. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten. Strengste Discretion wird zugesichert.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 160, zwei Treppen hoch.

Steinstraße 29 sind zwei ineinandergehende, große Mansarden an eine weibliche Person sofort zu vermieten.

In der Leopoldstraße, nahe den Anlagen, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Laden rechts.

3.3. Ein elegant möbliertes Zimmer ist in einem feinen Hause sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16.

Körnerstraße 3 sind 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3.3.

2.2. Friedrichsplatz 8 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, event. mit Burschenzimmer, per 1. Juli zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer ist an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 66 im Spezereiladen.

2.2. Scheffelstraße 30 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind per sofort oder später und 2 leere Zimmer per 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

Werkstätte, eine geräumige, helle, möglichst in Mitte der Stadt, per 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter A. N. 31 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein ehrliches, reines, evangelisches Mädchen wird auf's Ziel gesucht. Näheres Karlstr. 69 im 2. Stock.

Schönenstraße 73 wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. Dasselbst finden noch einige Arbeiterinnen Beschäftigung.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort oder auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.3.

Dienst-Gesuche.

3.3. Einige solide Kindermädchen sowie jüngere Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen suchen auf Johanni Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.3.

Ein ehrliches, braves Mädchen, welches Nähen und Bügeln kann und etwas vom Kochen versteht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein auf Johanni durch **Frau Verdon**, Kreuzstraße 6.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas Kochen, Waschen, Putzen, Nähen und Bügeln kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Wilhelmstraße 48 im 3. Stock.

Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Zu erfragen **Beierheimer Allee 2** im 2. Stock.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

82000 Mark sind in Beträgen von 4000 M. ab als 11. Hypothek auszuleihen. Anträge hierauf befördert unter B. O. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf erste Hypothek werden circa 20000 Mark zu 4% auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu leihen gesucht:

500 Mark von einem diesigen Geschäftsmann. Gute Bürgschaft wird gestellt. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

2.2. Für ein Knopf- und Modewaaren-Geschäft wird ein angegebener Commis oder Volontair auf 1. Juli zu engagieren gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre J. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glasier-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Glasier findet sofort Beschäftigung auf Glasbläsen.

J. Oberst, Glasiermeister, Kronenstraße 2.

Ein selbstständiger Schreiner auf kleinere, akurate Arbeiten und Reparaturen findet dauernde Stellung bei **Bernh. Grothues**, 2.1. Möbelfabrik, Westendstraße 31.

Maschinennäherinnen-Gesuch. 3.1. Für eine Schäftefabrik (Maaggeschäft) nach Freiburg i. Br. werden zwei ganz tüchtige und zuverlässige Maschinennäherinnen bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. Nur solche wollen sich melden, die im Maaggeschäft tüchtig und erfahren sind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Solide, fleißige Mädchen können das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer wird auf sofort gesucht. **Ottmar Flachel**, Bruchsal.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein fleißiges Bankgeschäft sofort oder auf Juli als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Lehrmädchen.

Ein Mädchen, welches das Zuschneiden und das Weisnähen unentgeltlich erlernen will, kann sofort eintreten, ebenso ein solches, welches gut Knopflöcher nähen kann: **Werderplatz 34a**, eine Treppe hoch.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein anständiges, fleißiges und tüchtiges Mädchen, welches bisher immer in **Hôtels** thätig war und in allen vorkommenden Arbeiten bewandert ist, sucht baldige Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel in Karlsruhe. Gesl. Offerten unter **J. 61056a** nehmen **Haasonstein & Vogler**, Kaiserstraße 122, entgegen.

2.1. Ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes, junges Mädchen, 20 Jahre alt, aus guter Familie, welches in der **Confections- u. Modes- sowie Weißwaaren-Branche** als **Lebnerin** thätig war, auch im **Nähen und Bügeln** bewandert ist, sucht Stelle als **Bekäuferin** oder als **Boune** in einem feinen Hause. Gesl. Offerten unter **G. 61054a** an **Haasonstein & Vogler**, Kaiserstraße 122, erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch. 2.1. Eine achtbare Frau, welche durch lange Krankheit ihres Mannes genötigt ist, ihre Familie, in 6 Personen bestehend, zu ernähren, bittet um gütige Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näheres **Kaiserstraße 30** im 3. Stock.

Vofamenten.

2.2. Ein **Annaberger Engros-Vofamenten-Haus** wünscht nur mit einem dortigen Vofamenten-Detail-Geschäft (welches Schneiderinnen als Kundschaft besitzt) in Verbindung zu treten. Auswahlsendungen: **Spigen, Ornamente** zc. stets bereit. Auch **Muster**. Gesl. Offerten unter **X. 2829** an **Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

Sunde

werden gewaschen und gestoren bei **Emil Rupp**, Kronenstraße 46. Ebenfalls sind zwei schwarze **Spiger**, kleinste Rasse (Zwergspiger), billig zu verkaufen.

Verloren.

* Gestern Abend ging ein silbernes, schwarz gestreiftes **Medaillon** mit daran befindlichem goldenen Kettchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe beim **Schuldiener** der **Kunstgewerbeschule** abzugeben.

* Verloren wurde am Montag den 13. d. M. vom **Ludwigsplatz** durch die **Karl- und Kriegstraße** bis zum **Bahnhof** ein **Granatarmband**. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen **Belohnung** **Karlstraße 22** im 1. Stock abzugeben.

* 2.1. Vom **Café Nowack** durch die **Schützen- und Werderstraße** wurde ein **breiter goldener Ring** mit schwarzem Stein verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** **Werderstraße 69** im 2. Stock.

Stoßkarren verloren.

* 2.2. Am 7. Juni wurde aus dem **Hofe Kronenstraße 23** ein **Stoßkarren** für **Fässer** leihweise fortgenommen und nicht mehr zurückgebracht. Wer über den **Verbleib** desselben **Auskunft** geben kann, wird **höfl.** gebeten, solchen nach **Kronenstraße 23** gelangen zu lassen.

Haus-Verkauf.

2.2. In besser Geschäftslage **Karlsruhe's** ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit **Seitenbau** und **Verf.** stätten aus freier Hand zu verkaufen. Preis **35000 M.** Nähere **Auskunft** **Amalienstraße 24**, **Seitenbau**, 2. Stock, täglich von **12-2 Uhr**.

In der Kaiserallee

ist ein **solid** gebautes Haus mit **Garten** im **Auftrag** sofort zu verkaufen durch

C. Oberst, 3.3. **Stephanienstraße 49.**

Geschäfts-Verkauf.

* Ein Geschäft, für ein oder zwei **Frauenzimmer** geeignet, ist wegen **Wegzug** sofort zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein **kleiner Waschtisch** und ein **polirtes Kinderbettlädchen** sind **billig** zu verkaufen: **Wilhelmstraße 41** im 2. Stock.

Ein **feiner Bücherkrant**, 1 **kleinere Etage**, 1 **Briefkasten** in **Fächer** geteilt, 1 **eiserne Bettstelle** mit **Rost**, **Bilder** und **Spiegel**, 1 **Fischglas** mit **Unterlag** und **sonst** noch **verschiedenes** sind zu verkaufen: **Fasanenstraße 2** im **untern Stock** links.

Eine Plüschgarnitur,

bestehend aus 1 **Sopha**, 2 **Fauteuils** und 4 **Halb-fauteuils** in **olivgrünem Plüsch** ist **billig** zu verkaufen. **Sebastian Münch**, Tapezier, 2.2. **Girchstraße 12.**

Reste - Reste.

* 3.2. **Elässer Cattun**: sowie **Satinreste**, **große** und **kleine Crème**- und **Tüllvorhänge** sind **billig** zu haben; auch werden **Aussteuern** von **Werkzeug** angefertigt: **Durlacherstraße 56**, unten.

Bicycle!

Ein **gebrauchtes**, doch **gut erhaltenes Bicycle**, **33er**, ist **sofort preiswürdig** zu verkaufen. Näheres ist im **Kontor** des **Tagblattes** zu erfragen.

Circa 200 Ctr. Haferstroh

sind noch zu verkaufen. Liebhaber wollen sich wenden an die **Freih. v. Selbened'sche Güterverwaltung** in **Wahlburg-Karlsruhe**. 3.1.

Sundstall,

noch neu, zu verkaufen: Rastraße 24, parterre.

Ein gebrauchter Eisschrank wird zu kaufen gesucht.

Bornhäuser, zur Pfalz, in Bruchsal.

*2.1.

Der Unterzeichnete hat sich zur Ausübung der ärztlichen Praxis hier niedergelassen.

5.2.

Dr. Karl Doll.

Wohnung: Adlerstrasse 17.
Sprechstunden: Nachmittags 2—4 Uhr.

Dr. Wienecke,

in Amerika approb. Zahnarzt,
88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Hochfeinen Bordeauxwein,

im hiesigen Bollkeller lagern, chemisch untersucht, habe besonderer Verdünnung wegen im Auftrag billig gegen Baarzahlung abgegeben. Proben in meinem Auktionsgeschäft, Zirkel 24.

4.3.

B. Kossmann.

Gaedke's

rühmlichst bekannter, nach eigenem Verfahren ohne Alkalien aufgeschlossener Hamburger

Cacao

ist zu haben bei den Herren: V. Merkle, Fr. Maisch, Hoflieferant, W. L. Schwaab, Hoflieferant, Gerhard Laspe, vormals Fr. Wickersheim, Fr. Benzel, J. Küst, W. Erb, A. Hofherr, Robert Fritz Wittwe, Kaiserstrasse 229, J. B. Klingele.

General-Vertreter für Karlsruhe: Herr G. Hartung. 3.1.

Natürliche Mineralwasser.

Apollinis, Apollinaris, Emser, Selterser, Karlsbader, Friedrichshaller Bitterwasser, Kissinger-Rakoczy, Hunyady Janos, Obersalzbrunner Kronenquelle sowie noch verschiedene andere Wasser empfiehlt stets in frischer Füllung.

H. Bassler am Durlacherthor.

Zu Frühjahr- u. Sommerkuren.

In warmem Wasser aufgelöst und in der Frühe getrunken, eignet sich das

Baden-Badener natürliche Quellsalz

mit bestem Erfolge zu blutreinigenden und schleimlösenden Trinkkuren, gegen alle gichtische und scrophulöse, gegen Nieren- u. Blasenleiden, Magen- und Darmkatarrh, Kehlkopf-, Brust- und Lungenkrankheiten.

Das Salz ist zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken. Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker Sachs.

Himbeer-Essig,
Himbeer-Saft,
Himbeer-Marmelade,
Himbeer-Branse-Bonbons

empfehlen 3.3.

Carl Malzacher,
Soflieferant, Rammstraße 5.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser Lager reingehaltener Weiss- und Roth-Weine, Malaga, Madeira, Tokayer, Afrikaner, Xeres (Cherry), französischen Champagner und deutsche Schaumweine verschiedener Marken.

5.4.

Preislisten werden in den Vereinsläden abgegeben.

Man verlange Cacaopulver von der holl. Cacao-Fabrik Amsterdam, ganz vorzügliches, nahrhaftes Getränk. Man achte auf unsere Schutzmarke „holl. Wappen“.

Zu haben in Karlsruhe bei: Ludwig Dörflinger, Walbstraße 45.

Gerhard Laspe, Herrenstraße 25.

Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.

A. Lösch, Kaiserstraße 115.

6.5.

Frz. Röttinger, Ludwigplatz 61.

Hch. Rothweiler, Kronenstraße 43.

Wm. Pfeiffer, Kreuzstraße 10.

Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter Garantie für Reingeschmack unsere in patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:

| Nr. | Art | per Pfund |
|-----|--|--------------|
| 101 | Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne) | zu Mk. 1.86, |
| 102 | Arabischer Mocca (Plattbohne) | " 1.65, |
| 107 | Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne) | " 1.72, |
| 110 | Goldgelber Java (Perlbohne) | " 1.74, |
| 111 | Feinhochgelb Java | " 1.76, |
| 112 | Feingelber Java | " 1.68, |
| 118 | Grünlicher Java | " 1.62, |
| 124 | Java Perl | " 1.68, |
| 136 | Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne) | " 1.65, |
| 137 | Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne) | " 1.62, |
| 139 | Feingelber Java (grosse Plattbohne) | " 1.60, |
| 142 | Blankgelber Java | " 1.52, |
| 145 | Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne) | " 1.54, |
| 148 | Feingrüner Java | " 1.50, |
| 151 | Gut gelber Java | " 1.48, |
| 157 | Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt) | " 1.46. |

Emmericher Waaren-Expedition,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

3.3.

Adolf Kiefer,

Kaiserstraße 92, — Friseur, — Kaiserstraße 92,

empfehlen seinen Special-Salon mit Vorrichtung zur gründlichen Entfettung der Haare und zur Reinigung der Kopfhaut.

Douche-Apparat nach neuestem System in direkter Verbindung mit der Wasserleitung. Patentirter Trocken-Ofen, mittelst dessen auch das längste Haar der Damen in kürzester Frist getrocknet werden kann.

Schneiden und Sengen der Haare wird nach bewährter Art besorgt, das ich durch den günstigen Erfolg auf das Beste empfehlen kann.



Täglich frische Felchen
bei **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue holländer Kartoffeln
empfiehlt **Friedr. Maisch,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 3.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt täglich frisch eintreffende
Süßrahmbutter. 8.2.

Keine Zahnschmerzen mehr

wer das ächte und weltberühmte k. k. Hofzahnarzt **Dr. POPP'S Anatherin Mundwasser** gebraucht hat, da es ein sicheres Heilmittel gegen alle Mund- und Zahnleiden ist, und in Verbindung mit **Dr. Popp's Zahnpulver** od. **Zahnpasta** stets gesunde und schöne Zähne erhält, was wesentlich zur Erhaltung eines gesunden Magens beiträgt. **Dr. Popp's Zahn-Plombe** ist das Beste zum Selbstausfüllen hohler Zähne. **Dr. Popp's Kräuter-Seife** mit größtem Erfolge gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder.

Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Bloß** (Fr. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, **C. Malzacher**, Lammstraße 5. 25.6.

O. Frise's Bernstein-Öl-Lackfarbe
zum Selbst-Badiren von Fußböden in bekannter, vorzüglicher Qualität. Niederlagen bei: 3.3.
Friedr. Herlan, Joseph Küst.

Sächsische Handschuhe
in Seide und Tricot, nur solides Fabrikat, neueste Sachen, zu Fabrikpreisen.
Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.



Cravatten, Hosenträger, Gummiwäsche, Stoffhandschuhe
empfiehlt zu den billigsten Preisen
K. Th. Ulmer,
Kaiserstraße 166.

Anstalt für Massage und Elektrische Behandlung.

Während der Sommermonate ist meine Sprechstunde $\frac{1}{2}$ Stunde früher, als sonst, nämlich von $\frac{1}{2}$ 11 — $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. Sonntags **keine** Sprechstunde.
Hirschstrasse 44. Dr. Köster-Hallwachs,
prakt. Arzt.

≡ Strohüte, Strohüte ≡

für Herren, Knaben und Kinder,
denkbar größte Auswahl der neuesten Formen und Farben in allen Qualitäten.
Außergewöhnlich billige Preise.
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Zuschneide-Cursus für Costüme und Confection.
Beabsichtige, hier selbst eine Zuschneide-Schule zu gründen. Als langjähriger Zuschneider nur in größeren Geschäften, die letzten Jahre im Hause des Herrn S. M o d e l, Karlsruhe, tätig, bin ich im Stande, Damen in kurzer Zeit im Zuschneiden und Anfertigen sämtlicher Damen-Toiletten bei mäßigem Honorar auszubilden.
Gefällige Anmeldungen entgegen sendend, zeichnet a t t a n g e v e l l
H. Hilgenberg, Damenschneider,
Karlsruhe, Almalienstraße 43.

Leder-Treibriemen,

Lager in allen Sorten und Dimensionen der Gerberei und
Riemenfabrik von G. D. Bantlin, Neutlingen,
zu Fabrikpreisen in der
Lederhandlung Carl Götz, Kaiserstr. 143.

Pelz- und Wollwaaren

werden unter Garantie gegen Motten- und Feuerschaden in
Verwahrung genommen bei
C. A. Zeumer,
Kürschner,
127 Kaiserstraße 127.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

4.2. Die Bad-Anstalt ist täglich geöffnet von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.
Die geehrten Badgäste werden gebeten, den Eingang durch die **Waldstraße** gefälligst zu benutzen.

Cravatten! Cravatten!

— die größte Auswahl
 = in **Neuheiten** =
 zu den billigsten Preisen empfiehlt
Jacob Immel,
 Kaiserstraße 203,
 zwischen Wald- und Karlstraße.

Solldeste Fabrikate.
 Feine
Unterkleidung
 für Damen und Herren,
Macco-Jacken von 1 Mark an,
Hosen, auch die besten Socken, billigst.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Waschstoffe
 für Damenkleider
 empfiehlt in großer Auswahl
Emil Bürkel,
 Ackerstraße 17.
 NB. Reste von 8—15 Meter in nur
 besseren Qualitäten werden billigst ab-
 gegeben 62.

Schwarze Strümpfe
 für Damen und Kinder,
 garantiert waschlich,
 wieder in allen Grössen vorrätig.
Heinrich Cramer,
 84. 189 Kaiserstrasse 189.

Neueste Sachen in
Tricot- und Piqué-
Bettdecken
 sind wieder in großer Auswahl von
 M. 1.50 an vorrätig
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz

Britannia-Bestecke:
 12 **Esslöffel,**
 12 **Gabeln,**
 12 **Kaffeelöffel,**
 1 **Vorleger,**
 1 **Gemüselöffel,**
 35 Stück liefert billiger als jede
 Concurrenz zum Ausnahmepreis von nur
M. 8.50,
 nach auswärts franco nur M. 8.90.
 NB. Es wird garantiert, das die Be-
 stecke weiss bleiben.
K. Th. Ulmer, Auswahl-Lager,
 Kaiserstrasse 166.



Empfehle man reichhaltiges Lager aller Arten
Damen-, Herren- & Kinder-Schuhwaaren,
 insbesondere für gegenwärtige Saison
Halb-Schuhe

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten.

| | |
|---|-----------------|
| Damen-Halb-Schuhe | von M. 3.50 an, |
| Damen-Lack-Schuhe | " " 5.— " |
| Damen-Lasting-Stiefel | " " 3.— " |
| Damen-Wichsleder-Stiefel | " " 4.— " |
| Damen-Lack-Stiefel, solid | " " 6.— " |
| Damen-Lasting-Pantoffeln | " " 2.— " |
| Herren-Bug-Stiefel | " " 5.80 " |
| Herren-Bug-Stiefel, garantiert gute Qualität | " " 8.— " |
| Herren-Halb-Schuhe | " " 5.— " |

Kinder-Stiefel und Halb-Schuhe
 in der denkbar größten Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
 ≡ **Wiener Promenade-Schuhe, Zug-**
u. Knopf-Stiefel in großartiger Auswahl. ≡
 ≡ **Wiener Herren-Stiefeletten.** ≡
 ≡ **Wiener Damen-Pantoffeln** in Lasting, Segeltuch, Satin,
 Kammgarn, Kid-, Chevreau-, Chagrins, Gemäleder etc. ≡
 ➡ **Pantoffeln von 50 Pfennig an.** ➡

Für die Qualität meiner Waaren leiste ich Garantie,
 indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung ent-
 standenen Schaden umsonst reparire. ➡

Specialität in Wiener Schuhwaaren.

Preis-Kegeln.

Heute Schluß; und bitte diejenigen Herren, die sich Serien haben vor-
 sehen lassen, zu werfen. Stechen findet höchst wahrscheinlich heute noch statt.
 Ergeberst **Aug. Jüngling,** zum Prinz Ludwig.

Hochzeits-, Verlobungs- u. Gelegenheits-Geschenke,
 stets das Neueste, zu ausserordentlich billigen Preisen empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant.

Leder-Gürtel
 für Damen und Kinder empfiehlt 3.2.
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE (G) GALANTERIE

Für Touristen:
Fernröhren mit 4 Auszügen von **M. 1.50** an,
Feldstecher, Doppelfeldstecher
 mit guten Gläsern in Lederetuis mit Riemen von **M. 7.50** an empfiehlt
K. Th. Ulmer,
 Kaiserstrasse 166.

Billigste Preise.

Karl Kühn,
 Kaiserstrasse 38.

Grösste Auswahl. **Nur bestes Fabrikat.**

Reparaturen.

Es ist Pflicht jeder Hausfrau, sich von der Güte, Brauchbarkeit und den grossen Vortheilen einer Waschmaschine zu überzeugen. 5.1.

Ausführung solid und sauber.

Eisschränke
 nach neuestem und bestem System, D.R.P., für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischer etc., sowie **Elasma-**schinen in diversen Sorten empfiehlt billigst
Wilhelm Göttle.

Gute Ventilation.

Herausnehmbare Eishälter. Kein Schwitzwasser mehr am Boden.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

| | |
|---|----------------------|
| Versicherungsbestand am 1. Juni a. c. | circa 517 780 000 M. |
| Bankfondsbestand am 1. Juni a. c. | 198 200 000 " |
| Ausbezahlte Versicherungssumme am 1. Juni a. c. (seit 1829) | 179 150 000 " |

Dividende im Jahr 1887: 43 % der Jahresprämie nach dem „alten“, 34 bis 125 % der Jahresprämie nach dem „gemischten“ Verteilungssystem (mit dem Alter der Versicherung steigende Dividende).

Von den neu beitretenden Mitgliedern werden weder **Aufnahme-** noch **Police-Gebühren** erhoben.
 Rechenschaftsberichte pro 1886 können bei der Haupt-Agentur Kaiserstrasse 170 in Empfang genommen werden 2.1.

Eichen Abfallholz, bei Abnahme von 10 Zentnern per 1 Zentner **M. —.80;**
Schnitzelpläne per 1/2 Fuhre von 5 Zentnern **M. 6.—** frei vor's Haus empfiehlt
Philipp Vomberg,
 Linfenheimerstrasse 15.

Ruhrkohlen

bester Qualität

ab Schiff „Maxau“ empfehle zu billigem Sommerpreis.
Louis Krutz,
 Waldstrasse 44.

Ruhrkohlen,
 alle Sorten in bester Qualität, beständig aus dem Schiff empfehle billigst
Philipp Vomberg,
 Linfenheimerstrasse 15.

Die Museumsbibliothek

unterliegt gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benutzung der Bibliothek im Laufe des Monats Juli einer Revision. In Folge dessen müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeleistet werden. Was am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.

Der Zeitpunkt der Wiedereröffnung der Bibliothek wird für dieses Jahr ausnahmsweise besonders bekannt gegeben werden, da die durch Herstellung eines neuen Katalogs erforderlichen Arbeiten voraussichtlich bis 1. August d. J. noch nicht beendet sind.

Die Ausgabe des neuen Katalogs beginnt mit dem 1. Juli d. J. in der Weise, daß jedes ordentliche Mitglied der Gesellschaft ein Exemplar unentgeltlich bei Abholung der Quittung für den 3. Quartalsbeitrag an der Kasse in Empfang nehmen kann. Der Empfang ist durch persönliche Unterschrift in die aufstehende Liste oder durch Empfangsbescheinigung zu bestätigen.

Außerordentlichen Mitgliedern wird der Katalog auf Verlangen gegen Entrichtung eines Preises von 1 Mark 50 Pf. verabfolgt (§. 12 der Statuten).

Karlsruhe, den 16. Juni 1887.

2.2.

Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

Museums-Gesellschaft.

Montag den 20. Juni

2.1.

bei günstiger Witterung

Concert im Garten,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Anfang 1/8 Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

Samstag den 18. Juni 1887

bei günstiger Witterung

Garten-Concert.

Anfang 8 Uhr.

2.2.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 19. Juni 1887

Ausflug mit Orchester

nach Ettligen, wozu unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind.

Lokal: Gasthaus zum Hirsch, woselbst die erforderlichen Räumlichkeiten für den Verein reservirt sind.

Abfahrt: Nachmittags 2 Uhr 35 Minuten mittelst Lokalzug.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt

2.2.

Der Vorstand.

Freundschaft.

Sonntag den 19. Juni findet im Schrempf'schen Biergarten, Beiertheimer

Allee, bei Mitglied Lorenz ein Gartenfest mit Glückshafen und Musik statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Section Karlsruhe des Badischen Schwarzwaldvereins.

Das Auskunftsbüreau ist im Geschäftszentral des

Herrn Hof-Uhrmachers Pecher,

Kaiserstraße 78, eröffnet.

2.2.

Section Karlsruhe des Bad. Schwarzwaldvereins.

Sonntag den 19. Juni: Ausflug. Abfahrt 4⁵⁰ Uhr Malsch—Bernstein—Teufelsmühle—Gernsbach, und 7 Uhr Malsch—Bernstein—Gernsbach.

Anmeldungen und Näheres bis Samstag den 18. 12 Uhr, im Auskunftsbüreau.

2.2.



Zerstäuber, Rosenzerstäuber,

unentbehrlich in warmen Tagen für jedes bessere Wohnzimmer zum Erfrischen und Parfümieren der Luft und Berieseln der Zimmerpflanzen empfiehlt billigst

K. Th. Ulmer, Auswahl-Lager, Kaiserstraße 166.

3.1. Verzinkt

wird täglich mit höchst englischem Zinn und reparirt in der Kupferschmiede von

H. Bock,

Jähringerstraße 106, nächst der Mitterstraße.

NB. Ebenfalls sind einige gebrauchte Waschlöffel zu verkaufen.

Photographie

nach dem neuen Verfahren

Aristotypie (Bestdruck)

haben wir in unserm Atelier eingeführt.

Dauerhaftigkeit, Unempfindlichkeit gegen Licht und Feuchtigkeit die Hauptvorzüge. In unsern Schaukästen bei Herrn Distelhorst, Kaiserstr., ist eine Auswahl ausgestellt.

Th. Schuhmann & Sohn, 12.7. Hofphotographen.

Grabkränze

in Metall mit Porzellan-Blumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigst in überaus reicher Auswahl

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,

4.2. Erdbrunnenstraße 29.

Neue empfehlenswerthe Lieder.

Soeben erschienen:

Baer, Luise, op. 9. Lose Blätter. Lieder für eine Singstimme M. 1.80.
— op. 10. Drei Lieder für tiefe Stimme. M. 1.80.

Zu beziehen durch 2.2.

Fr. Dört, Musikalienhandlung, Lammstraße 12.

Restaurations zur Appenmühle a. d. A.

Bestens empfohlen. Schöner Spaziergang durch den Wald. Großer, schattiger Garten. Kalte und warme Speisen sowie gebackene Fische zu jeder Tageszeit.

Hochachtung

2.1. Georg Freistetter.



Stolzenberger Sauerbrunnen,

an natürlicher Kohlensäure reichstes Erfrischungs-Getränk.

Preis der ganzen Patent-Flasche ohne Glas 20 Pfg.,

„ „ halben „ „ „ 15 „

Die leeren Flaschen werden à 15 Pfg. berechnet und ebenso wieder zurückgenommen.

Vertretung für Karlsruhe **Julius Hoek**, Weinhandlung, Kriegstrasse 28, — Hauptniederlage Kaiserstrasse 102a, Ecke der Herrenstrasse.

Verkaufsstellen bei den Herren:

Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,

Victor Merkle, Kai-erstrasse 160,

Th. Schneider, Ecke der Seminar- u. Bismarckstr.,

R. Wolfmüller, Ecke der Luisen- u. Rappurrerstr.,

M. Hofheinz, Luisenstrasse 8,

Ph. Gromer, Schützenstrasse 20.

Mantelets aus **Perlstoffen**, mit Seide gefüllt, von **16 Mk.** an,
Mantelets aus **Spigenstoffen**, mit Seide gefüllt, von **25 Mk.** an,
Promenade- u. Reise-Costüme aus wollenen Stoffen von **30 Mk.** an,
Costüme aus **Waschstoffen** in schönen Mustern von **15 Mk.** an,
Costüme-Röcke aus wollenen Stoffen, schwarz und farbig, von
18 Mk. an,
Staubmäntel, **Gummimäntel**, **Tricot-Tailen**, **Blousen**,
Morgenkleider, **Unterröcke**, **Kinder-Kleidchen**, **Tri-**
cot-Anzüge für **Knaben**, **Sonnenschirme**, **Entoutcas**,
Touristenschirme u. s. w. in großer Auswahl.

Die noch vorräthigen

Mantelets, Jacken und Kindermäntel

sowie die

≡ **Frühjahrs-Modell-Costüme** ≡

werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

S. Model.

Total-Ausverkauf.

Meinen werthen Abnehmern zur gefälligen Nachricht, daß der Ausverkauf meines Waarenlagers nur bis zum **15. Juli d. J.** dauert.

Ich empfehle diese Gelegenheit angelegentlichst und bemerke, daß zu

gleich billigen Preisen

wohl kaum noch gekauft werden kann.

Aug. Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

31.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe